

Beschl.-Nr. 3

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Haushaltsausschusses vom 12.12.2013

Betreff: Antrag Nr. 191 der Fraktion landshuter Mitte vom 09.12.2013
Die Sanierung und Erweiterung der Konradin-Schule in Auloh wird in den Haushalt
2014 aufgenommen

Referent: Dipl.-Betriebswirt (FH) Rupert Aigner

Von den 15 Mitgliedern waren 12 anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit 9 gegen 3 Stimmen beschlossen:

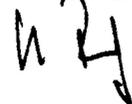
Gespräche mit dem Regierungspräsidenten wegen der Genehmigung/Duldung einer zweckgebundenen Neu-Verschuldung für Schulen, analog dem Berufsschulzweckverband wurden geführt. Dies gilt ebenfalls für die Auflage zur Haushaltsgenehmigung, Überschüsse des Rechnungsabschlusses zur Reduzierung der Nettoneuverschuldung zu verwenden. Die Regierung von Niederbayern hält an ihrer Auflage in den Haushaltswürdigungen 2011 und 2012 fest, wonach Haushaltsverbesserungen zur Reduzierung der Nettoneuverschuldung zu verwenden sind. Dies bedeutet, dass die nicht in Anspruch genommene Kreditermächtigung für den Investitionszuschuss an den Berufsschulzweckverband nicht für andere Zwecke zur Verfügung steht.

Im Übrigen sind Haushaltsmittel von 300.000 € für die Anschaffung von Container im Haushaltsplan für 2014 enthalten. Damit kann dem beantragten Raumprogramm für die Schulerweiterung, die Mittagsbetreuung und ggf. der Ganztagschule Rechnung getragen werden.

Für den Fall, dass zusätzliche Finanzmittel bereitgestellt werden oder Sonderprogramme aufgelegt werden, ist dem Stadtrat zu berichten und ggfs. ein Nachtragshaushalt aufzustellen.

Vom vorliegenden Bericht wird Kenntnis genommen.
Dem Antragsbegehren ist damit Rechnung getragen.

Landshut, den 12.12.2013
STADT LANDSHUT



Hans Rampf
Oberbürgermeister